

Presseinformation

27. Dezember 2019

Beethovens Tripelkonzert mit den Essener Philharmonikern

5. Sinfoniekonzert am Donnerstag/Freitag, 9./10. Januar 2020, um 20 Uhr

In ihrem ersten Sinfoniekonzert im neuen Jahr, dem insgesamt fünften der Saison, präsentieren die **Essener Philharmoniker** unter der Leitung von **Daniele Rustioni** Werke dreier bedeutender deutscher Komponisten: Am **Donnerstag/Freitag, 9./10. Januar 2020, um 20 Uhr** in der Philharmonie Essen (19:30 Uhr Konzerteinführung im Alfried Krupp Saal) stehen **Johannes Brahms'** „Tragische Ouvertüre“, **Ludwig van Beethovens** „Tripelkonzert“ und **Robert Schumanns** Sinfonie Nr. 4 d-Moll auf dem Programm. Aller guten Dinge sind drei: Ob Beethoven sich dieses Sprichwort zu Herzen genommen hatte, als er sein 1808 uraufgeführtes Konzert C-Dur für Klavier, Violine, Violoncello und Orchester – also für gleich drei Soloinstrumente – verfasste, ist nicht überliefert. Auffällig ist, dass er hier kein gleichberechtigtes Trio nebeneinanderstellt, sondern in seiner „Ménage à trois“ die Cellopartie in den Vordergrund rückt und die Musiker nicht nur harmonisch miteinander, sondern auch kämpferisch gegeneinander antreten lässt. Für die drei Solopartien ist das niederländische **Van Baerle Trio** zu Gast (Maria Milstein, Violine; Gideon den Herder, Violoncello; Hannes Minnaar, Klavier). Eingeleitet wird das Konzert mit der „Tragischen Ouvertüre“ von Johannes Brahms, die eigentlich keinem bestimmten Theaterstück, sondern dem Tragischen an sich zugedacht ist. Dementsprechend „weint“ das Stück, wie der Komponist meinte. Der Abend endet versöhnlich mit Robert Schumanns vierter Sinfonie, die er zum 22. Geburtstag seiner Ehefrau fertigstellte. „Wahrhaftig, meine nächste Sinfonie soll Clara heißen“, schmachtete der frischgebackene Ehemann.

Einzelkarten (Preise: € 17,00 – 41,00) und Infos unter T 02 01 81 22-200 und www.theater-essen.de.

Presse-Kontakt:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aalto-Musiktheater, Essener Philharmoniker & Philharmonie Essen
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:

